

WASSERWERK – WAS GEHT?!

Am 5. und 6. Mai kommt das Team der Berliner Initiative HAPPY LOCALS ins Jugendzentrum Altes Wasserwerk nach Eppelheim.

In einem zweitägigen Workshop können die teilnehmenden Jugendlichen experimentieren, spinnen, träumen, kreativ und wild sein, um am Ende eine neue Vision des Jugendzentrums umzusetzen und es zu „ihrem“ Ort zu machen.

Eingeladen sind Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren aus Eppelheim und Umgebung.



Wie in jedem Ort gibt es in Eppelheim kreative und engagierte Jugendliche, die von einem aufregenden und erfüllten Leben träumen.

Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen, diesen Traum in ihrem Ort zu verwirklichen. Es geht um Kreativität und Verantwortung. Davon profitieren alle. Hier inspirieren die HAPPY LOCALS. Sie beraten, coachen, bauen Brücken.

„Um mehr Leben in unser schönes Altes Wasserwerk zu bringen und den Jugendlichen hier einen ganz eigenen Ort zu bieten, wo sie gerne hinkommen, wollen wir sie natürlich mit in die Gestaltung einbeziehen!“ sagt die Leiterin der Mobilien Jugendarbeit in Eppelheim Kirsten Erbach.

„Mit den HAPPY LOCALS haben wir uns erfahrene, kreative Coaching Partner eingeladen, die die Jugendlichen motivieren, sich ihren Raum selbst zu gestalten.“

Im Anschluss an den Streit um das Alte Wasserwerk im November letzten Jahres¹, ist es Erbach vom Postillon e.V. wichtig, dass diese selbst aktiv werden können und das Programm eigenständig gestalten.

So sind für die beiden Workshop-Tage jede Menge kreative Aktionen geplant mit den Kids, die Lust auf mehr machen: Konzerte, Street Art, tanzen, grillen und vor allem: gemeinsam Gestalten, Pläne schmieden und erste Schritte gehen!

Zum Konzert am Samstag den 6.5. ab 20:00 Uhr sind ALLE geladen!

Wir wollen wissen: **Wasserwerk - Was geht?!**

¹ http://www.mnz.de/nachrichten/region_artikel,-Eppelheim-Wir-lassen-das-Jugendzentrum-wie-es-ist-_arid,238431.html

Happy Locals zeigen, wie man die wichtigste Ressource jedes Dorfes und jeder Stadt, also die aktiven jungen Wilden, die Querdenker*innen und Kreativen in die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft vor Ort einbindet – ohne vor den Folgen dieses Prozesses Angst haben zu müssen.

Zusammen mit diesen Jugendlichen werden in Workshops neue Ideen und neue Projekte entwickelt und auf Machbarkeit geprüft.

Gefordert – und durch diesen Anreiz gefördert – werden Kreativität, Kooperation und Selbstbewusstsein. Die Umsetzung gemeinsamer Projekte stärkt das Netzwerk der Jugendlichen und schafft persönliche Kontakte zu lokalen Entscheider*innen. So entstehen nachhaltige Perspektiven.

Die Coaches:

DIMITRI HEGEMANN, der Gründer und Betreiber des legendären Berliner Clubs Tresor, ist Raumforscher, Kulturmanager und Direktor des KRAFTWERK BERLIN, einem Raum für Kultur und Diskurs. Mit der Initiative HAPPY LOCALS will er langfristig an vielen Orten dezentrale Kulturarbeit in Gang bringen. „Gib der Jugend ihren Raum zum Experimentieren.“ (www.tresorberlin.com | www.kraftwerkberlin.de)

ANNETTE KATHARINA OCHS ist Architektin, Designerin, Kulturmanagerin, Kochaktivistin und Mitgründerin des UCKERMARK FESTIVALS (www.um-festival.de) für Kunst, Musik und Literatur sowie der Initiative HAPPY LOCALS. Sie ist Inhaberin von OCHSKULTUR, dem „Büro für kulturelle Belebung“. (www.ochskultur.de)

JULIA GAJEWSKI ist Projektmanagerin im Bereich Musik, Kultur und Gesellschaftsentwicklung. Die studierte Philosophin wendet das Thema ihrer theoretischen Arbeit über Öffentlichkeit in der Praxis an: So ist neben ihrer Leidenschaft für Musik die Entwicklungszusammenarbeit (www.earthbeatfoundation.org) und konkrete Gesellschaftsgestaltung und Demokratiarbeit (www.happylocals.org) ihr Projekt-Fokus.

Mehr Informationen > www.happylocals.org

WASSERWERK – WAS GEHT?!

Termin: Freitag 5. Mai, 16:00 – ca. 22:00 Uhr und Samstag 6. Mai 15:00 – open end

Adresse: Schwetzingen Straße 31, 69214 Eppelheim

Mehr Infos unter: www.facebook.com/events/1773251722990046/

Anmeldungen für den Workshop bitte bis zum 2.6.17 an:

kirsten.erbach@postillion.org ; Mobil/WhatsApp: (0176) 12013-869

